

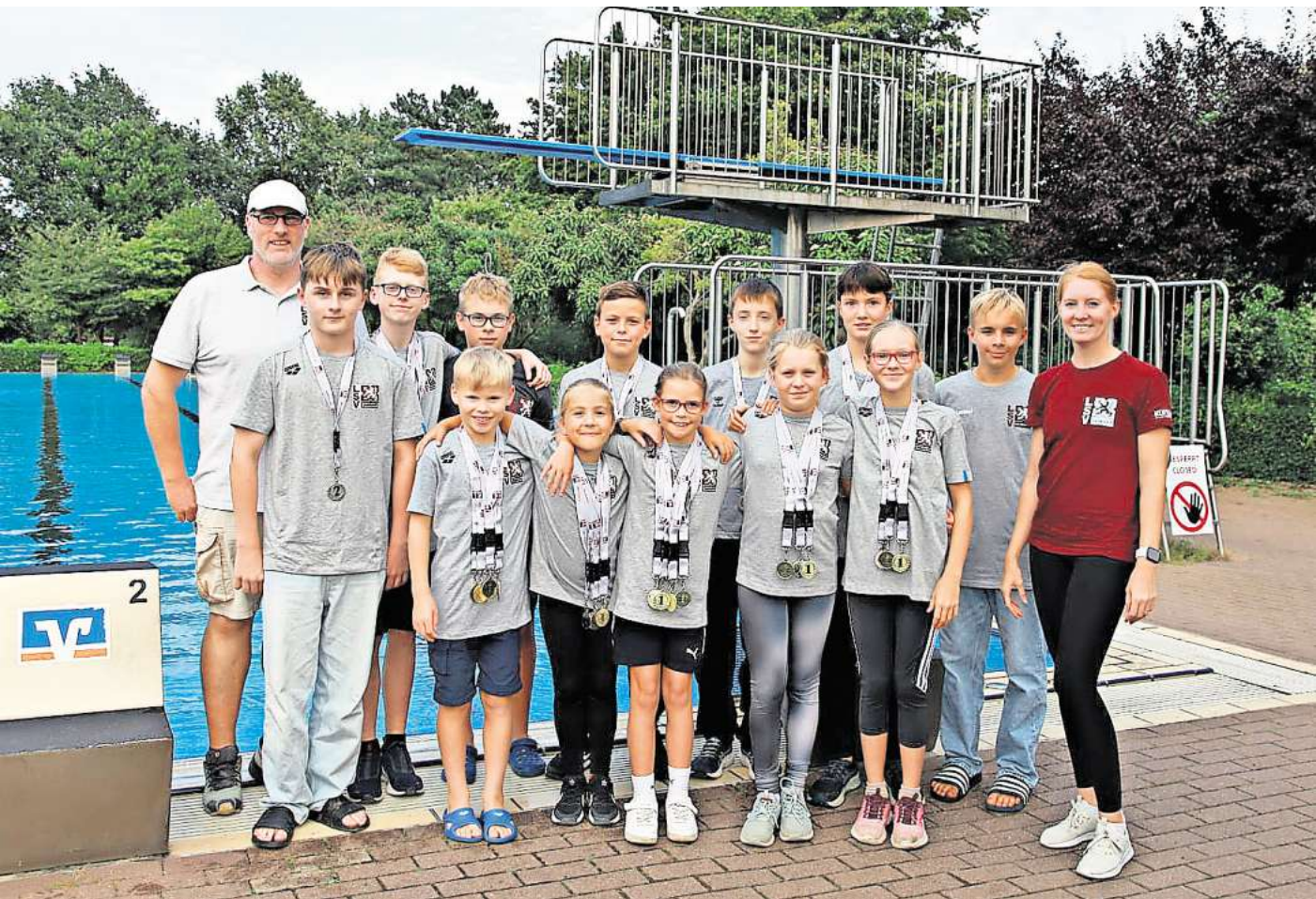
# 42 erste Plätze zum LSV-Jubiläum

Lehrter Schwimmer punkten vor heimischer Kulisse

**LEHRTE.** In Hannover war die beiden großen Sportbäder zuletzt noch geschlossen, allerdings konnte der Lehrter SV mit seinem 42. Sommerschwimmfest beim Übergang von der Freiwasser- auf die Hallensaison noch einmal Werbung in eigener Sache und für die Sportart machen. 14 Vereine hatten 582 Einzel- und 18 Staffelmeldungen für die Traditionsveranstaltung am Hohnhorstweg abgegeben. Die lange Historie des bereits seit 1983 ausgetragenen Wettkampfes wurde zudem um eine Kuriosität bereichert: Ausgerechnet zum ersten Startschuss frühmorgens um 9 Uhr schüttete es wie aus Eimern, allerdings kehrte noch



**Lokalmatadorin Lina Wittbold kam beim Sommerschwimmfest des Lehrter SV auf vier Einzel- und zwei Staffelsiege.**  
Foto: erein



**Beim Sommerschwimmfest gab es zahlreiche Medaillen für Aktive des Lehrter SV.**

Foto: Verein

am Vormittag das traditionell trockene und leicht warme Wetter der Veranstaltung wieder zurück. „Wir haben trotzdem viel positiven Zuspruch bekommen“, freute sich LSV-Schwimmwartin Inga Rosenthal, zumal auch die Macher um Abteilungsleiter Tim Salzmann einmal mehr ihr organisatorisches Können abspulen konnten. Sportlich konnte der Lehrter SV zum großen 150-jährigen

Jubiläum des Hauptvereins (die 1921 gegründete Schwimmarte ist 103 Jahre alt) nicht nur eine gute Demonstration der eigenen Leistungsstärke bieten, sondern mit gleich 118 Starts des eigenen Teams eine rekordverdächtige Teilnehmerzahl vermelden. „So viele Aktive haben wir seit den 90er-Jahren bei keiner Veranstaltung mehr am Start gehabt“, ist sich Abteilungs-

pressesprecher Wolfgang Philipps sicher. „Es sind trotz der Ferien auch erstaunlich viele gute Zeiten geschwommen worden“, freute sich Inga Rosenthal. Die Lokalmatadoren kamen auf gleich 42 erste Plätze, darunter sieben Staffelsiege. Viermal war der TSV Germania Arpke erfolgreich, dreimal die TSV Burgdorf, die nur mit kleineren Teams angetreten waren. Ein Resultat der besonderen Art

erreichten die Aktiven des Lehrter SV bei den Rennen über 50 Meter Freistil der Jugend C, als unter Führung von Lukas Krieger gleich sechs der sieben ersten Plätze an den Gastgeber gingen. Krieger und Lina Wittbold (Jugend E) kamen in den Einzel- und Staffelformen auf gleich sechs Siege, jeweils fünfmal waren Sascha Fabio Rieke (Jugend D) und Jordan Lieske (Jugend A) erfolgreich.

# 240 Partien in knapp fünf Stunden

Spannendes Schachspiel bei der Bezirksblitz-Einzelmeisterschaft

**LEHRTE.** Das Vereinsheim des Schachklubs an der Marktstraße war Mitte August Austragungsort eines wahren Schachmarathons. 32 Schachbegeisterte fanden sich ein, um bei hochsommerlichen Temperaturen die Bezirksblitz-einzelmeisterschaft auszutragen. Das Blitzturnier, bei dem jeder Spieler 15 Partien gegen computergeloste Gegner absolvierte, brachte es auf stolze 240 Schachpartien in weniger als fünf Stunden – eine beeindruckende Bilanz. Das Teilnehmerfeld war stark und die Kämpfe auf den Brettern hart umkämpft. Am Ende der 15 Runden setzte sich Felix Gerland vom SK Rinteln knapp an die Spitze. Doch der Sieg war alles andere als eindeutig: Mit derselben Punktzahl wie sein Konkurrent Tim Sauer vom HSK Lister Turm, entschied schließlich ein Buchholzpunkt über den Turniersieg. Der direkte Vergleich der beiden war zuvor unentschieden ausgegangen. Tim Sauer konnte sich jedoch mit dem Gewinn der Jugend-



**Spannendes Turnier beim Schachklub Lehrte: Blitzschach auf Bezirksebene.**

Foto: Privat

wertung trösten und hat sich wie Felix Gerland für die niedersächsische Blitz-Einzelmeisterschaft qualifiziert. Auf Platz drei landete Lehrtes neuer FSJler Jonah Kölling, der damit ebenfalls das Ticket zur Landesmeisterschaft löste. Beste Platzierungen für den Schachklub Lehrte erreichten Friedmar Schirm und Anderson Mendez Rivera, die die Ränge fünf und sechs belegten. Zum Fazit schreibt Gia Bao Thieu vom Schachklub Lehrte: „Das Turnier zeigte einmal mehr, wie spannend Blitzschach sein kann – jeder Zug zählt, und am Ende kann ein einziger Punkt den Unterschied machen. Ein großes Dankeschön geht an die Organisatoren Jonathan Roßberg und Heinrich Bedürftig sowie Schiedsrichter Matthias Dämmig, die diesen aufregenden Nachmittag möglich gemacht haben. Nun dürfen sich die qualifizierten Spieler auf die Landesblitzmeisterschaft 2024 freuen, bei der erneut um jeden Punkt gekämpft werden wird.“

# Die gelbe Tonne kommt

**REGION (r/fh).** Ab Januar 2025 werden auch im Umland der Region Hannover die Leichtverpackungen in Tonnen gesammelt. Der Leerungsrhythmus der Gelben Tonne ist künftig 14-tägig. Der private Entsorger Remondis wird die Tonnen aufstellen und leeren, denn das Unternehmen hat die Ausschreibung der Dualen Systeme (DSD) gewonnen. Auch die Abfallwirtschaft Region Hannover (aha) hatte sich darum beworben. Zurzeit fährt noch RMG die Leichtverpackungen ab.

Remondis hat bereits mit der Auslieferung begonnen: Als erste Kommunen erhalten Burgwedel, Isernhagen und die Wedemark Gelbe Tonnen. Ausgeliefert werden in allen Kommunen zunächst Tonnen mit 120 und 240 Litern Fassungsvermögen. Tonnen mit 1.100 Litern Volumen folgen gegen Ende des Jahres, um die großen Stellplätze nicht länger als nötig zu blockieren. Die Gelben Tonnen müssen nicht bestellt werden, die Lieferung erfolgt automatisch und kostenlos auf Basis des Restmüllvolumens der Haushalte.

Wenn sich im laufenden Betrieb herausstellt, dass Tonnengröße nicht passt, sind Änderungswünsche möglich. Wer den Behälter nicht nutzen möchte oder keinen Platz auf dem Grundstück hat, kann seine Verpackungsabfälle auch auf den Wertstoffhöfen von aha kostenfrei abgeben. Mit der Einführung der Gelben Tonne endet auch im Umland die Sackabholung. Auch die Gelbe Tonne muss künftig, wie zuvor die gelben Säcke zur Abholung am Fahrbahnrand bereitgestellt werden.

Remondis stellt unter [www.gelbetonne-region-hannover.de](http://www.gelbetonne-region-hannover.de) eine Website mit den wichtigsten Infos rund um die Gelbe Tonne zur Verfügung, die laufend aktualisiert wird. Dort findet sich auch der Verteilplan mit den Lieferfenstern für alle 20 Umlandkommunen. Fragen können Einwohner per Mail an [gelbe-tonne-hannover@remondis.de](mailto:gelbe-tonne-hannover@remondis.de) richten oder telefonisch über die Hotline 0800 122 32 55 stellen. Bereits 2023 wurde im Stadtgebiet von Hannover die Gelbe Tonne eingeführt. Für die Lee-

rung im Stadtgebiet ist aha zuständig. Die flächendeckende Tonneneinfuhr in der Region Hannover für Rest- und Bioabfall, Leichtverpackungen und auch Altpapier wurde im Mai 2022 gemeinsam mit der Politik im sogenannten Zukunftskonzept beschlossen. „Durch eine reine Tonnenabfuhr im 14-tägigen Rhythmus kann die Abfallsammlung effektiver arbeiten und die Städte werden nicht mehr durch umherfliegende Abfallsäcke verdeckt“, heißt es zur Begründung.

Öffnungszeiten  
Mo Ruhetag  
Mi und Sa  
7-12.30 Uhr  
Di, Do, Fr  
7-18.00 Uhr

**Unsere Angebote vom 17.09. bis 21.09.2024**

<b>Gulasch</b>	Montag, 16.09.2024
<b>Rind</b>	kg € <b>13<sup>99</sup></b> <b>Ruhetag</b>
<b>Schwein</b>	kg € <b>8<sup>99</sup></b> <b>Dienstag, 17.09.2024</b>
<b>Schnitzel</b>	aus der Schweineoberschale 100 g € <b>1<sup>19</sup></b> <b>Mittwoch, 18.09.2024</b>
<b>Pfannengyros</b>	bratfertig zubereitet 100 g € <b>1<sup>19</sup></b> <b>Donnerstag, 19.09.2024</b>
<b>Bregenwürstchen</b>	aus dem Buchenrauch 100 g € <b>1<sup>39</sup></b> <b>Freitag, 20.09.2024</b>
<b>Delikatess-leberwurst</b>	frisch, geräuchert oder Mini 100 g € <b>1<sup>99</sup></b> <b>Samstag, 21.09.2024</b>
<b>Thüringer Mett</b>	laufend frisch 100 g € <b>0<sup>99</sup></b> <b>Ungarisches Kesselgulasch</b>

**Unser Feierabendmenü**  
für Dienstag, den 17.09.2024 von 16.30 bis 18.00 Uhr

**Kalbfleisch Burger** mit Rucola, Parmesan, Basilikumcreme und Tomate Port. **7,50 €**

Steindamm 26 · 31311 Hainigsen  
Telefon: 05147-978550

Mail: [info@fleischerlei-hoppe.de](mailto:info@fleischerlei-hoppe.de)  
Internet: [www.fleischerlei-hoppe.de](http://www.fleischerlei-hoppe.de)

# Anleitung zum Thema Demenz

Wochen-Programm zur Selbstfürsorge und Pflege

**LEHRTE.** Mal den Gesprächsfa- den zu verlieren oder nach Wor- ten zu ringen, ist vielen Men- schen vertraut. Ebenso kann im eigenen Haushalt etwas verlo- ren gehen, das dann zufällig erst wiedergefunden wird. Im Leben derjenigen, die von Demenz be- troffen sind, sind solche Situa- tionen nicht mit einer normalen Vergesslichkeit abzutun. Denn die Alterserscheinung ist mit dem Verlust der geistigen Fä- higkeiten und einer Wesensverän- derung verbunden. Die Betrof- fenen selbst haben häufig keine Krankheitseinsicht. Denn die Gedächtnisstörung wird von ih- nen oftmals nicht mehr wahre- genommen, und sie betrachten ihr Handeln als selbstverständlich und sinnvoll. Daher sollte die Wahrnehmung der Mitmen- schen geschärft werden.

heitsseminar statt. Anette Mey- rich, zertifizierte Gesundheits- managerin, gibt praktische Tipps und Hinweise zur Selbst- fürsorge. Die Teilnehmer lernen Strategien zur Stressbewälti- gung kennen und wenden Ent- spannungstechniken praktisch an. Sie erfahren, wie wirkungs- voll eine kurze Auszeit sein kann. Das Seminar ist auch für Fachkräfte offen. Bei Interesse an einer Teilnahme ist eine An- meldung bei der Sozialarbei- terin der Stadt Lehrte, Nadine Francksen, Telefon (05132) 505 34 02 oder E-Mail 60plus@lehr- te.de, erforderlich.

In der Versorgung und Beglei- tung von Demenz-Betroffenen sind An- und Zugehörige weg- weisend. Sie vermitteln ein ho- hes Maß an Geborgenheit, Sta- bilität und Verbundenheit. Zu- gleich bilden sie oft die Brücke zu lang zurück liegenden Ereig- nissen, die häufig bei den Be- troffenen gegenwärtig sind. „Für die Sorgenden bringen die Alltagsbegleitung oftmals po- sitive Erfahrungen mit sich. Je- doch kann ein solcher Einsatz auch anstrengend und gesund- heitlich belastend sein“, so die Mitteilung der Stadtverwal- tung, die ein Programm mit In- formationen anbietet.

Am Mittwoch, 18. Septem- ber, von 14.30 bis 16.30 Uhr gibt eine Selbsthilfegruppe in der Begegnungsstätte an der Goethestraße 12 Auskunft. Die Aktionswochen im Sep- tember schließen mit einem So- lotheaterstück von Andreas Bentrup. „Im Gehäuse“ erzählt von einem Enkelsohn, der sei- nen Großvater wiederfindet, in- dem er ihn scheinbar verliert. Im Stil des biografischen Erzäh- ltheaters zeigt der Schauspieler und Theaterpädagoge (BuT) spielerisch die verschiedenen Dimensionen der Demenz für die Betroffenen und deren An- gehörige auf. Im Anschluss an das Stück ist eine vom Schau- spieler moderierte Gesprächs- runde vorgesehen. Andreas Bentrup blickt auf eine langjäh- rige Erfahrung in der Arbeit mit demenziell veränderten Men- schen. Der ausdrucksstarke Schauspieler ist am Freitag, den 20. September von 19.30 bis 21 Uhr in der Städtischen Galerie, Alte Schlosserei 1, zu erleben.

**KUMI**  
Gr. 37-43  
**199,<sup>95</sup> €**

Hannoversche Neustadt 45 | 31303 Burgdorf  
Tel. 0 51 36 - 88 15-0 | Geöffnet Mo-Fr 10-18.30/Sa 10-16h